



Kiezgespräch: Mitbestimmen - echte Beteiligung – mehr direkte Demokratie

Aktuell laufen in Berlin die Volksbegehren „Volksentscheid retten“ zur Stärkung direkter Demokratie und der „Volksentscheid Fahrrad“. In Neukölln hat ein Bürgerantrag dazu geführt, dass es im Norden endlich Milieuschutz gibt. Die Karl-Marx-Straße bekommt im Zuge des Umbaus Fahrradwege, weil die Neuköllner*innen das eingefordert haben.

Klar ist: Die Bürger*innen wollen mitbestimmen, wie sich ihr Kiez und ihre Stadt entwickeln. Doch nicht alle begrüßen das: Der Regierende Bürgermeister Michael Müller hat vor dem „Missbrauch“ von Volksentscheiden gewarnt. Der Senat hat vor Kurzem zusätzliche Hürden für die Sammlung von Unterschriften aufgebaut.

Wir wollen mit Ihnen diskutieren: Wie funktioniert Mitbestimmung? Welche Instrumente gibt es? Wer darf mitbestimmen? Wie ergänzen sich repräsentative und direkte Demokratie? Und was hat das alles mit Neukölln zu tun?

**Mittwoch, 15. Juni um 19 Uhr
im Café Selig, Herrfurthplatz 14 – 12049 Berlin**

Mit:

Esther Witt, Initiative Volksentscheid-Retten

Peter Feldkamp, Volksentscheid Fahrrad

Daniel Wesener, Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

Moderation: **Susanna Kahlefeld**, MdB / Direktkandidatin Wahlkreis II in Neukölln
und **Anja Kofbinger**, MdB / Direktkandidatin Wahlkreis I in Neukölln

